



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

### Neun-Tägige Andacht Zu dem Heiligen Stanislao Koska Auß der Gesellschaft Jesu

Smackers, Theodor

Cöllen, 1727

Gebett zu dem H. Stanislao auß seinem Leben genommen.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54843](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54843)



ihr liebsteß Kind Jesum in dein Beth ge-  
 legt / dir zugleich alle Kranckheit genom-  
 men / und in die Gesellschaft Jesu einzu-  
 treten / freundlich gerathen / in welche  
 du auch von dem H. Francisco Borgia zu  
 Rom auffgenommen worden / alda merck-  
 te man an dir ein unerhörte grosse Hitze ;  
 als du aber dessen von deinem Geistlichen  
 Vatter und Novizen-Meister befragt  
 worden / gabest du zur Antwort : Ich  
 brenn / ich brenn umb und umb von der  
 Göttlichen Liebe : der du in dem geistlich  
 mit anderen angestellten Gespräch ein H.  
 Wetten getroffen / wer Mariam mit  
 schönerem Titul loben und preisen mög ;  
 bey dem alzeit Mund und Herz zugleich  
 so eiffrig gebettet / daß dieses müste mit  
 frischem Wasser gekühlet werden : der  
 du endlich eben am H. Abend der Him-  
 melfahrt Mariá zu Nachts in stetig wäh-  
 render Anrufung Jesu und Mariá die  
 H. Ewigkeit erhalten / von dannen du  
 sehr vielen ganz glorwürdig erschienen /  
 viel andere von allerhand Unlügen des  
 Leibs und der Seelen glücklich erlediget.  
 Stehe mir bey O H. Jüngling / mit Je-  
 su / mit Maria / mit der H. Barbara  
 aller Sterbenden Patronin / und mit  
 allen

allen heiligen Engelen/ dort sonderbahr  
in meinen letzten Zügen. Also wird es  
unmöglich seyn / daß ich bey so starckem  
Besstand soll verlohren werden. Gib  
also daß ich unter deinem/ und aller Hei-  
ligen trostreichen Schutz tröstlich sterben  
möge! Amen.

### Gebett zu der allerseeligsten Jungfrauen Maria.

**H**eilige Maria/ die du dem zu Wien  
erkrankten Stanislao dein herz-  
liebstes Jesu - Kind dargebotten / alle  
Krankheit benommen / und in die Ge-  
sellschaft Jesu zu treten herzlich gera-  
then. Reiche auch mir Jesum dar in  
der heiligen Communion heut/ und son-  
derbahr in der Stund meines Todts:  
dieser weise mir / wie ich seinem heiligen  
Nacht allezeit schnell gehorsammen  
möge.

### Zu allen Heiligen.

**A**lle liebe Heilige / die ihr heut glück-  
selig gestorben ; alle liebe heilige  
Lands-Leuth/ alle meine heilige Monat-  
liche Patronen / und die ihr vor diesem  
eben meinen Naben getragen habt.

Alle liebe Heilige / die ihr meinen Stand  
 gottseelig gehalten / mein Ampt und  
 Dienst gottsförchtig verrichtet. Alle lie-  
 be Heilige / denen mein Geburts-Tag /  
 und dan auch mein letzter Hintritts-  
 Tag absonderlich geheiligt. Alle liebe  
 Heilige / die ihr in Lebs-Zeiten Gott  
 auff das eiffrigst geliebt. Und du son-  
 derbahr / O gnadenreiche Mutter / und  
 Jungfrau Maria / ein trostreiche Mut-  
 ter aller sterbenden Christen ; bittet sa-  
 mentlich für alle und jede / so heut ge-  
 bohren / und an heut mit dem Tode zu  
 kämpfen haben. Erlange mir von dem  
 gecreuzigten Jesu einen seeligen Tode /  
 und ein freudenreiche Ewigkeit / Amen.

Ich glaube / ich hoffe / ich liebe / und  
 bette dich an / O schönster / O liebster /  
 O mildreidester Gott ! und deshalb  
 schmerzet es mich von Grund meines  
 Herzens / daß ich mein höchstes Gut / so  
 vielfältig und grob beleidiget. Wünsche  
 auch von Herzen / ich könnte noch ein star-  
 cker / ja die allerkräftigste Reu und  
 Leid über meine vollbrachte Sünden er-  
 wecken / und von Herzen beichten. Zur  
 schuldigster Dancksagung / und Genug-  
 thuung opffere ich dir auff alle meine  
 Werk

Werk dieses Tags / ja des gantz'n Lebens / alle meine Schnauffer und Augenblick vermengt- und vermischet mit allen heißen Zähren der heiligen Büsseren / mit allen hochheiligen Tropffen des rosenfarben Bluts Jesu / mit allen Verdiensten der Jungfräulichen Mutter / and aller lieben Außgewählten / damit auch ich einstens gewürdiget werde dich mit ihnen ewig anzuschauen / und ewig zu lieben / Amen.

III.

Von dem heiligen Mess-  
Opffer.

**F.** Auf was für eine Weiß soll man diesem heiligen Mess-Opffer bewohnen / damit es mit Andacht geschehe?

**A.** Wan der Beicht-Vatter dir erlaubet heut zu dem Tisch des Herrn dich zu begeben / so brauche die Weiß / so an dem Sonntag / oder ersten Tag der Neun-Tägigen Andacht in der Communion-Mess vorgeschrieben. Wo nit / gebrauche dich der anderen Weiß / so an dem Montag bezeichnet.

IV.